

Gebärdenkreuz

Zeitschrift der gebärdensprachlichen Seelsorge
in der Evangelischen Kirche von Westfalen

1 / 2023 November 2022 - Januar 2023



Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Jahreslosung 2023	3
Berichte aus den Gemeinden	
Wechsel der Seelsorge in Münster	4
Ausflug zum Drachenfels	5
Interview zur Entstehung der neuen Kreuze	6
Gemeindesprecherversammlung	7
Verabschiedung M. Ruhmann	8
Mitarbeitendentreff	9
Sommerfest in Soest	10
Besuch aus Württemberg	11
Ökumenisch und Bunt	11
Erntedank in Siegen	12
Neuanfang in Erndtebrück	13
Ausflug Iserlohn	14
Stadtpilgern in Dortmund	14
Gemeindefest in Minden	15
Übergabe der neuen Kreuze	16
Taufen - Trauungen- Beerdigungen	16
Gottesdienste und Veranstaltungen	17
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	23
Regionale Weihnachtsgottesdienste	26
Impressum	26



Andacht

Lachen oder Weinen?

Manchmal ist das so. Da weiß ich nicht, ob ich lachen oder weinen soll. Besonders wenn etwas Altes zu Ende geht und gleichzeitig etwas Neues anfängt.

Im Dezember erscheint nach 70 Jahren zum letzten Mal die Zeitung „Unsere Gemeinde“. Diese Zeitung hat viele von uns so lange begleitet. Jeden Monat kam sie mit der Post oder wurde in der Gehörlosengemeinde verteilt.

Toll waren die vielen interessanten Artikel. Aber für viele waren auch die Termine für den nächsten Monat wichtig. Spannend war auch, was in den anderen Gemeinden und Landeskirchen los war.

„Unsere Gemeinde“ ist nun zu Ende. Das ist traurig.

Aber es gibt auch einen Grund zur Freude. Ab November 2022 gibt es die neue westfälische Zeitschrift: „Gebärdenkreuz“. Die erste Ausgabe hast Du jetzt in der Hand.

Für alle gebärdensprachlichen Gemeinden in Westfalen und Lippe werden wir alle drei Monate eine Zeitung herausbringen. Dort stehen alle Termine für die kommenden drei Monate. Außerdem gibt es im Rückblick Berichte mit Fotos aus den letzten Monaten.

Neuanfang und Abschied, Lachen und Weinen. Beides gehört zum Leben.

Für viele ist so ein Wechsel nicht einfach. Besonders in dieser Zeit, wo sich vieles verändert. Der Klima-Wandel, die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Inflation mit steigenden Preisen, Energie-Knappheit und so manches mehr hat unser Leben verändert. Solche Veränderungen machen uns Sorgen oder Angst. Wer weiß was noch alles kommt?

Wenn wir auf unser Leben zurückblicken, dann erkennen wir das alle: Veränderungen gehören zum Leben dazu. Der Anfang war oft schwer. Mit der Zeit wurde es besser. So haben wir Krisen und Veränderungen überstanden. Gott sei DANK!

Das gleiche haben Menschen auch schon vor über 2500 Jahren erlebt. Damals wurde das Buch der Bibel Jesaja aufgeschrieben. Im Kapitel 54 steht im Vers 10:

„Gott, der Herr spricht: Auch wenn Berge verschwinden und Hügel wackeln, meine Liebe zu dir hört nicht auf. Ich will meine Gnade nicht wegnehmen, und mein Friedensbund bleibt.“

Alles kann sich ändern, sogar Dinge, die eigentlich immer bleiben, wie Berge und Hügel. Da muss schon ein Erdbeben kommen. Aber auch das ist möglich. Dieser Satz aus der Bibel sagt uns: eine Sache im Leben bleibt fest. Das ist Gottes Liebe. Es gibt in der Bibel viele Stellen, die das betonen. Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen. Egal was sich alles verändert, egal welche Krisen wir erleben, Gottes Liebe bleibt.

Sein Versprechen, uns zu begleiten und uns zu helfen, ist fest. Gott sieht uns - dich, mich, jede und jeden von uns. Mit liebevollem Blick auf unser Leben nimmt er uns an, so wie wir sind. Das wird sich nicht ändern, egal was passiert. Das sagt uns auch die Jahreslosung für das kommende Jahr 2023.

Weil Gottes Liebe bleibt, haben wir Kraft und Hoffnung. So können wir die Veränderungen und Krisen im Leben auch aushalten, annehmen und zu etwas Gutem machen. So kann aus Weinen wieder Lachen werden.

Das wünsche ich uns allen, bei dem was der kommende Winter bringt. Lasst uns an der Kraft und Hoffnung festhalten, weil Gott uns liebt.

Amen.

Christian Schröder

Jahreslosung 2023

So oft fühle ich mich beobachtet.
Manchmal ist mir das unheimlich.
Ich bekomme Angst.

Doch wenn du, Gott, auf mich schaust,
dann tut mir das gut.
Ich brauche keine Angst zu haben.

Du achtest liebevoll auf mich.
Du nimmst mich wahr, wie ich bin.



**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

Verabschiedung und Einführung in der Gehörlosenseelsorge im Münsterland

Nach 30 Jahren als Gehörlosenseelsorgerin im Münsterland wurde Pfarrerin Eleonore Hauschild am 28.8.22 in den Ruhestand verabschiedet. In dem feierlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche wurde sie von ihren Pflichten entbunden und gesegnet. Dazu kam Pfarrer Ralf Radix (2.v.l.), der Referent für Seelsorge und Beratung in der westfälischen Landeskirche, und dankte Pfarrerin Hauschild im Namen der Landeskirche herzlich für ihr großes Engagement in all den Jahren.



So gehörten zum Beispiel Kinderfreizeiten wie auch Seniorenausflüge zu ihrer Arbeit. Viele persönliche Kontakte zu Familien und einzelnen Gehörlosen und deren Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein in Münster und der katholischen Gehörlosenseelsorge waren ihr ebenso wichtig. Es lässt sich gar nicht aufzählen, was Pfarrerin Hauschild in den 30 Jahren ihrer Tätigkeit alles erlebt und gemacht hat.

So wurde ihr auch im Namen des Teams der westfälischen Gehörlosenseelsorge von Pfarrer Christian Schröder (1.v.r.) gedankt. Und die Vertreter des Gehörlosenvereins Münster, Gabriele Droege und Mar-

kus Edelkamp, dankten ihr ebenfalls und überreichten ihr eine Ehrenurkunde für 30-jährige Mitgliedschaft im Verein.



Für die katholische Gehörlosenseelsorge wirkten der emeritierte Pfarrer Norbert Schulze Raestrup (1.v.l.) und Pastoralreferentin Monika Prillwitz (2.v.r.) im Gottesdienst mit und drückten in einem Grußwort ihre große Verbundenheit und ihren Dank aus.

Doch die Verabschiedung war nur ein Teil des Gottesdienstes, denn Pfarrer Christoph Hauschild wurde in diesem Gottesdienst feierlich von Pfarrer Ralf Radix in die frei gewordene landeskirchliche Pfarrstelle für Gehörlosenseelsorge im Münsterland eingeführt und von den Mitwirkenden und Kolleginnen und Kollegen gesegnet.

Pfarrer Hauschild ist zwar neu in dieser Pfarrstelle, jedoch nicht neu in der Gehörlosenseelsorge im Münsterland. Als Pfarrer im Probedienst war er bereits zehn Jahre zuständig für die Gehörlosenseelsorge im Münsterland, bis er 2009 die kreiskirchliche Pfarrstelle an der Münsterlandschule (Förderschule für Hören und Kommunikation) antrat. Doch auch danach hat er seine Frau bei den Gottesdiensten, Freizeiten und Veranstaltungen unterstützt. Darum ist er für all die gebärdensprachlichen Menschen im Münsterland gar kein neues Gesicht.



Die ganze Gemeinde sowie alle Mitwirkenden und das Team der westfälischen Gehörlosenseelsorge gratulierten Pfarrer Hauschild herzlich und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Text: Christian Schröder / Fotos: Hendrik Korthaus

Ausflug zum Drachenfels und Drachenburg



Nein, einen Drachen haben wir nicht gesehen, dafür aber recht viel anderes Interessantes und Schönes.

27 Menschen haben sich am 21. August aus Siegen und Umgebung, aus Datteln, Recklinghausen, Dortmund und Iserlohn auf den Weg nach Königswinter bei Bonn gemacht, darunter Pfarrerin Plümer, Pfarrer

Korthaus und Pfarrerin Brokmeier. Ziel waren Drachenfels und Drachenburg. Aber vorher gab es in einer Pizzeria unterhalb der Burg für alle etwas Leckeres zu essen. So gestärkt fuhren wir mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels. Dort bot sich bei sonnigem Wetter ein wunderbarer Ausblick auf das Rheintal. Wenig später folgte auf halbem Weg bergab die Besichtigung der Drachenburg. Ein interessantes Gebäude: Eine Mischung aus Villa, Burg und Schloss. In nur zwei Jahren wurde es erbaut - von 1882 bis 1884. Der Baron Stephan von Sarter ließ es bauen. Allerdings hat er selbst kaum darin gewohnt. Nach seinem Tod wechselten Besitzer und Nutzung des Gebäudes mehrfach. Nachdem das Gebäude schließlich 1986 unter Denkmalschutz gestellt worden war, wurde es ab 1995 restauriert und ist seit 2010 in neuem Glanz für Besucher wieder zugänglich. Die Räume zeigen die Wohnkultur des 19. Jahrhunderts, und der schöne Park rund um die Burg lädt zum Spaziergang und Ausruhen ein.

Nach einer interessanten Führung ging es mit der Zahnradbahn wieder ins Tal und dann mit Bus und PKW zurück nach Hause.

Text: Christine Brokmeier / Fotos: Hendrik Korthaus





Neue Holzkreuze Interview mit Herrn Arnsburg

Pastorin Kerwin: *Herr Arnsburg, vielen Dank, dass Sie diese Kreuze mitgebracht haben. Ich finde, sie sind wirklich sehr schön geworden. Wie sind Sie auf die Idee gekommen?*

Herr Arnsburg: *Ich habe mich daran erinnert, dass wir früher mal Kreuze mit einem*

Regenbogen hatten. Die sind jetzt aber schon sehr alt. Und seit 2015 haben wir schon das neue Symbol. Ich habe gedacht, es ist schön, wenn wir das neue Symbol auch auf den Tisch stellen können.

Pastorin Kerwin: *Das war eine gute Idee. Woher hatten Sie das Material?*

Herr Arnsburg: *Das sind alles Holzabfälle.*

Pastorin Kerwin: *Wie haben Sie die Kreuze gemacht? Wie sind Sie vorgegangen?*

Herr Arnsburg: *Ich habe das Kreuz zuerst auf Papier gezeichnet und dann auf Holz übertragen. Die Teile habe ich dann ausgesägt und angemalt. Zum Schluss habe ich die Teile mit Holzstiften verbunden.*



Pastorin Kerwin: *Ich weiß, dass Sie früher in Ihrem Beruf mit Glas gearbeitet haben. Gibt es da einen Unterschied, ob man mit Holz oder Glas arbeitet?*

Herr Arnsburg: *Ich war Kunstglaser von Beruf. Ich sehe da keinen großen Unterschied, ob man mit Glas oder Holz arbeitet. Für beides muss man gut zeichnen können und braucht handwerkliches Geschick. Es hat mir viel Spaß gemacht.*

Text und Fotos: Heike Kerwin

Westfälische Gemeindesprecher- versammlung in Herne

Nach zweieinhalb Jahren Corona-Pause konnten sich die Gemeindesprecherinnen und Gemeindesprecher der westfälischen Gehörlosengemeinden endlich wieder treffen.



So kamen etwa 30 Personen am 12.6. nach Herne in das Ludwig-Steil-Forum. Das Team der Pfarrerinnen und Pfarrer hatte die Gemeindesprecherversammlung gemeinsam vorbereitet. Themen nach der Andacht waren unter anderem ein Rückblick auf die Corona-Zeit, Informationen zu den Kollekten in den Gottesdiensten der Gehörlosengemeinden. Auch gab es Rückmeldungen zu den digitalen Angeboten der westfälischen Gehörlosenseelsorge in der Vergangenheit. Am Ende wurde beraten, wie es in der Zukunft mehr Beteiligung der Gehörlosen selber geben kann. Dazu soll ein Aktiv-Kreis gegründet werden, in dem Gehörlose und Hörende gemeinsam Angebote für die westfälischen Gehörlosengemeinden planen und durchführen können. Die Themen- und Veranstaltungswünsche sollen aus den Gemeinden kommen. Die Gemeindesprecherversammlung endete wie schon in den vielen Jahren davor mit einem gemeinsamen Abendmahl und abschließenden Kaffeetrinken. Vielen Dank an alle Gemeindesprecher und -sprecherinnen, die sich auf den Weg nach Herne gemacht haben. Danke an die Pfarrerinnen und Pfarrer, die die Versammlung geplant und durchgeführt haben. Und vielen Dank an die Herner Gehörlosengemeinde, die uns so gut mit allem versorgt hat!

Text: Christian Schröder / Foto: Hendrik Korthaus

Verabschiedung von Martin Ruhmann Einführung der Gemeindesprecher in Herne

So viele Gäste hatte niemand erwartet. Etwa 100 Menschen kamen am 11. Juni nach Herne. Aber es war auch kein „normaler“ Gottesdienst. Es gab zwei Besonderheiten: die Einführung der beiden Gemeinde-



sprecher Elfi Lorenz und Daniel Sabo. Beide wurden im Vormonat als Gemeindesprecher der Gehörlosengemeinde Herne wieder gewählt und von Pfarrerin Katja Lueg im Gottesdienst gesegnet.

Viele Besucher und Besucherinnen kamen an diesem Tag aber auch, weil Diakon Martin Ruhmann in den Ruhestand verabschiedet wurde. Vor 35 Jahren begann Martin Ruhmann mit der Arbeit im Gehörlosengemeindebereich. Über all die vielen Jahre hat er sich für die Herner Gehörlosengemeinde engagiert und auch auf der landeskirchlichen Ebene und deutschlandweit für die Gehörlosenseelsorge eingesetzt. Martins zweites Standbein war die Beratungsarbeit und die gesetzlichen Betreuungsfürsorge für Gehörlose im Rahmen des Diakonischen Werkes Herne. Pfarrer Ralf Radix, landeskirchlicher Referent für Seelsorge und Beratung, früher selber Gehörlosenseelsorger und Wegbegleiter von Martin, kam, um Martin Ruhmann offiziell von seinen Aufgaben zu entpflichten. Die Predigt im Gottesdienst hielt Pfarrer Christian Schröder als landeskirchlicher Beauftragter für Gehörlosenseelsorge in der EKvW. Das Ludwig-Steil-Forum neben der Kreuzkirche war so voll wie schon lange nicht mehr. In seiner Dankesrede versprach Martin, dass er auch im Ruhestand den Kontakt zu den gehörlosen Menschen nicht abbrechen wird.

Text: Christian Schröder / Foto: Hendrik Korthaus

Mitarbeitendentreffen Recklinghausen

Endlich war es wieder soweit! Denn eigentlich sollten sich die Mitarbeitenden mindestens dreimal im Jahr treffen. Aber auch hier machte Corona es unmöglich. Umso größer war die Freude, als sich die Gemeindesprecherinnen aus Dortmund, Lünen, Recklinghausen, Iserlohn, Hagen und Unna mit dem Prädikanten Detlef Gersmann und Pfarrerin Christine Brokmeier und Pfarrer Hendrik Korthaus wieder treffen



konnten. Bei gutem Essen und kalten Getränken wurde viel geplaudert. Und vor allem wurde überlegt, wie es in den Gehörlosen - Gemeinden weiter gehen kann. Neue Angebote und Ausflüge wurden geplant.

Text: H. Korthaus / Foto: Privat

Sommerfest in Soest

Am 3. September kamen ca. 120 Besucher mit ihren Familien zum Spätsommerfest nach Soest zum Gemeindehaus der Wiesenkirche. Eingeladen wurde von Astrid Marke (Hörbehindertenberatung der Diakonie-Ruhr-Hellweg in Soest) und mir als Pfarrerin der Ev. Gehörlosenseelsorge. Im Gemeindehaus und auf der Wiese freuten sich viele Gehörlose über die Begegnungen. Für eine Überraschung sorgten einige Clowns, die mit kreativen Ideen zum Hingucker wurden. Die Kaffeetafel und die gegrillten Würstchen mit den gespendeten Salaten sorgten für große Begeisterung. Auch Fotos konnten mit einer Sofortbildkamera ausgedruckt werden. Auch das kam gut an.

Text und Foto: Heidi Bunse-Großmann



Besuch aus Württemberg

Pfarrer Hendrik Korthaus war im Juli beim Gehörlosenkirchentag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (ELKW) in Ulm eingeladen. Nun war es Zeit für den Gegenbesuch. Landespfarrerin für gebärdensprachliche Seelsorge in Württemberg Daniela Milz-Ramming begleitete den Dortmunder Seelsorger zu einigen Terminen. Bei den Gottesdiensten im Minna-Sattler-Seniorenzentrum Dortmund und in St. Georg Lünen gebärdete sie Texte aus der Bibel. In den Gemeinden wurde sie herzlichst aufgenommen. Bei Kaffee und Kuchen wurde fröhlich miteinander gebärdet und viel gelacht.

Text und Fotos: Hendrik Korthaus



Ökumenisch und Bunt

Ökumenischer Friedensgottesdienst in Recklinghausen



Trotz der Sommerferien war der Gottesdienst im Juli in Recklinghausen gut besucht. Wieder einmal wurde ökumenisch gefeiert. Zusammen mit Pfarrer Norbert Schulze Raestrup und Pastoralreferentin Monika Prillwitz feierte der Gehörlosen-seelsorger Hendrik Korthaus

sowie Prädikant Detlef Gersmann einen Gottesdienst zum Thema Frieden. Dabei bildeten viele Farben einen bunten Regenbogen. Zum Abschluss wurden Friedenslichter verteilt.

Text und Foto: Hendrik Korthaus



Erntedank in Siegen

Am letzten Samstag im September feierte die Gehörlosengemeinde in Siegen Erntedank. Der Altar war bunt geschmückt mit Obst und Gemüse. Teilweise sogar aus dem eigenen Garten! In diesem Jahr haben wir beschlossen: Viele von uns kochen nur für ein oder zwei Per-



sonen. Die Erntedank-Spenden (Kürbis, Zucchini usw.) sind zuviel für uns. Wir versteigern das gespendete Gemüse nicht für einen guten Zweck, sondern wir spenden die Lebensmittel an das Café Patchwork. Das ist der Tages-Aufenthalt für Wohnungslose. Der ist in der Nähe des Gehörlosenzentrums. Dort kocht ein ehrenamtliches Team für die Wohnungslosen ein warmes Essen. Dieses Projekt kann unsere Spende gut gebrauchen.



Nach dem Erntedank-Gottesdienst und einer leckeren Tasse Kaffee haben wir spontan noch einen kleinen Ausflug gemacht. Wir sind mit dem Gemeindebus zur Wenschtkirche gefahren.

Pfarrerin Plümer hatte am Abend vorher nämlich erfahren: Dort stand passend

zu unserem Erntedankfest eine mobile Saftpresse!

Die ließen wir uns gern erklären. Zum Glück war ja Pfarrerin Plümer dabei. Sie war die Kommunikationsshelferin. So gab es viele Fragen: Wer bringt die vielen Äpfel hierher: Die Bauern? Nein, normale Gartenbesitzer. Einige bringen nur einen Sack, andere haben einen ganzen Anhänger voll: 1000 kg! Was passiert mit den Apfelresten, die nach dem Pressen übrig bleiben? Die werden an die Kühe gefüttert. Was kostet es, aus den mitgebrachten Äpfeln Saft zu machen? Bei dieser Saftpresse kostet eine 5-Liter-Packung aus selbst mitgebrachten Äpfeln 0,80 €. Muss man eine Mindestmenge mitbringen? Ja: 50kg. Und wieviel Saft ergeben die? 30 Liter Saft. Das war alles sehr interessant! Und bei all den Erklärungen lag ein tolles Apfel-Aroma in der Luft! Lecker!

Bild und Text: Barbara Plümer

Neuanfang in Erndtebrück



Für die Gehörlosengemeinde in Erndtebrück gab es im August Veränderungen. Lange waren wir im Evangelischen Jugendheim zu Gast. Aber die hörende Gemeinde hat den Saal im Jugendheim

abgegeben. Die Gemeindegruppen treffen sich jetzt im ehemaligen Vereinshaus gegenüber der Kirche. Dort haben wir uns im August das erste Mal getroffen.

Früher, vor über zehn Jahren, war das Vereinshaus schon einmal der Treffpunkt für den Gehörlosenverein. Jetzt ist das Haus wieder Treffpunkt für die Gehörlosengemeinde.

Aber der Raum war doch sehr ungewohnt und draußen war es sehr heiß. Deshalb sind wir nach dem Gottesdienst lieber zum Eiscafé spaziert und haben uns dort gut unterhalten bei Kaffee, Waffeln und Eis.

Text und Fotos: Barbara Plümer



Ausflug zum Sörpensee

Am 16. September hat der Treffpunkt Iserlohn endlich wieder einen Ausflug mit Pfarrerin Christine Brokmeier machen können. Coronabedingt war dies zwei Jahre lang nicht möglich. Auch einige Gäste aus Hagen und Bochum waren diesmal dabei. Am Vormittag ging es mit einem Kleinbus vom Bahnhof Iserlohn los. Pünktlich zur Mittagszeit erreichten wir die Sorpe und ließen es uns im Restaurant Grote schmecken. Anschließend brachte uns der Bus zur nahe gelegenen Schiffsanlegestelle. Leider mussten



wir noch einen kurzen etwas beschwerlichen Weg durch Schotter und Matsch zurücklegen, da das Schiff durch das momentane Niedrigwasser erst hinter der Anlegestelle am Ufer anlegte, damit alle einigermaßen gut einsteigen konnten. Aber wir haben diesen Weg geschafft, auch diejenigen, die mit Rollator unterwegs waren. Die gute Stimmung in der Gruppe hat unter der kleinen Mühe nicht gelitten, wie man auf dem Foto erkennen kann. Die etwa einstündige Schifffahrt haben wir zum Kaffeetrinken genutzt, und anschließend war sogar noch Zeit, uns zu einem Getränk im Restaurant Grote noch einmal zusammenzusetzen. Um 17.30 Uhr war der Bus wieder am Lokal, und der Fahrer hat uns sicher nach Iserlohn zurückgefahren. Dort angekommen haben wir ihm herzlich für die angenehme Fahrt, seine Freundlichkeit und Hilfe, auch beim mehrmaligen Ein- und Ausladen der Rollatoren, gedankt und ihm eine kleine Spende von uns allen überreicht. Anschließend haben wir uns mit PKWs, Bus oder Bahn auf den Heimweg gemacht. Es war ein schöner Tag, auch wenn es mal einen Regenschauer zwischendurch gab. Aber dann waren wir ja meistens im Trockenen – entweder im Lokal oder im Bus oder auf dem Schiff.

Foto und Text: Christine Brokmeier

Stadtpilgern in Dortmund



Schon zum zweiten Mal konnte im Rahmen des Projektes StadtPilgerTouren des Ev. Bildungswerkes Dortmund und der Ev. Stadtkirche St. Petri gepilgert werden. Am 18. September trafen sich rund 15 Menschen an der St. Petrikirche in Dortmund. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Johanna Beate Lohff und gedolmetscht von Michaela Klenner ging der Weg durch die Innenstadt entlang des Westenhellwegs zur Reinoldikirche und zur Marienkirche. Trotz des starken Regens und herbstlichen Wetters war es sehr interessant und spannend.

Es gab viele Neuigkeiten. Nicht nur über die Kirchen, sondern auch über die Geschichte des Westenhellwegs von der mittelalterlichen Handelsstraße zur ersten Fußgängerzone in Deutschland. Besonders interessant war die Geschichte der Krügerpassage, die 1912 erbaut

wurde. Begleitet wurde die Pilgertour von den Gehörlosenseelsorgern Pfarrerin Christine Brokmeier und Pfarrer Hendrik Korthaus. Anschließend konnten sich die Teilnehmenden nach einer letzten Übungseinheit im Café Extrablatt mit leckerem Essen und warmen Getränken aufwärmen und stärken. Außerdem wurden schon Ideen für weitere Exkursionen ausgetauscht. Das nächste Stadtpilgern findet am 12. Februar 23 im Ikonenmuseum Recklinghausen statt.

Fotos Tabitha Affeldt / Text: Hendrik Korthaus



Gemeindefest „live und in Farbe“ in Minden



Am 4. September feierte die hörende Petri-Gemeinde und die Gehörlosengemeinde in Minden ein lebendiges und buntes Fest. Der Gottesdienst als Eröffnung wurde gemeinsam in Laut- und Ge-

bärdensprache gefeiert. Das Thema war „Farben“. So wie die beiden Gemeinden ganz bunt und vielfältig sind, so bunt war auch das anschließende Gemeindefest.

Ein Beitrag der Gehörlosengemeinde war eine Lesung von Eva Sommer. Ihre selbst verfassten Gedichte, die sie begleitet von Gebärden vortrug, berührten Hörende genauso wie Gehörlose. Durch einen kleinen Gebärden-Schnupperkurs bekamen die Hörenden auch die Gelegenheit, sich etwas mehr mit der Gebärdensprache zu beschäftigen und dann gleich beim Gemeindefest zu verwenden.

Text und Fotos: C.hristian Schröder

Neue Gebärdenkreuze

Im September überreichte Herr Arnsburg die neuen Gebärdenkreuze an Pfarrerin Heidi Bunse-Großmann für die Gehörlosengemeinden in Lippstadt, Soest und Hamm. Die Freude darüber war groß.

Text und Foto: Heidi Bunse-Großmann



Taufen

08.05. Alma Stockmeier, Stapelage

28.05. Levi Plöger, Wülfer-Kneterheide

10.09. Maya Schwarz, Lippstadt

Trauungen

21.05. Stephan und Nicole Kiehn aus Jöllenbeck

Beerdigungen

06.01. Olaf Schröder, Dortmund, 47 Jahre

14.01. Lutz Stoll, Detmold, 67 Jahre

06.02. Friedhelm Lederer, Herten, 82 Jahre

27.03. Margret Johannes, geborene Oermann, Bünde, 86 Jahre

03.04. Marlies Michaelsen, geborene Homberg, Bochum, 81 Jahre

06.04. Luise Bassoukos, Kassel früher Wittgenstein, 65 Jahre

10.05. Georg Schwientek, Dortmund, 92 Jahre

25.05. Alfred Kuhrüber, Dortmund, 85 Jahre

08.07. Heinz Hermann, Oerlinghausen, 81 Jahre

Gott spricht: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. (Jesaja 43,1)

Bielefeld

Gottesdienst

SO 20.11. 15:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Unterhaltung bei Kaffee/Gebäck

SO 18.12. 15:00 Uhr Adventsgottesdienst, anschließend Adventsfeier

SO 15.01. 15:00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Gemeindehaus der Markuskirche, Otto-Brenner-Str. 171, 33604 Bielefeld

Bibelstunde

MO 07.11. 17:00 Uhr

MO 05.12. 17:00 Uhr

MO 02.01. 17:00 Uhr

Gemeindehaus der Markuskirche, Otto-Brenner-Str. 171, 33604 Bielefeld

Detmold

Gottesdienst

SO 20.11. 15:00 Uhr (Gedenken an die Verstorbenen)

SO 18.12. 15:00 Uhr (Adventsfeier)

SO 15.01. 15:00 Uhr

Erlöserkirche am Markt, Marktplatz 6, 32756 Detmold

anschließend jeweils Kaffeetrinken

Gebärdensammtisch für Gehörlose und Hörende

DI 22.11. 17:00 Uhr

DI 24.01. 17:00 Uhr

Café Outback, Lange Straße 83, 32756 Detmold

Dortmund

Gottesdienst

DO 10.11. (kein Gottesdienst nur Verein)

SA 17.12. 14:30 Uhr (Adventsfeier)

DO 19.01. 14:30 Uhr (Jahreslosung 2023)

Soziales Zentrum, Westhoffstraße 8-12, 44145 Dortmund

anschließend AGV und Beratung

DI 08.11. 10:30 Uhr

DI 13.12. 10:30 Uhr (Advent)

Di 10.01. 10:30 Uhr (Jahreslosung 2023)

Minna-Sattler-Seniorenzentrum, Mergelteichstr. 10, 44225 Dortmund

Gebärdencafé

jeden Donnerstag, ab 14:30 Uhr,

Minna-Sattler-Seniorenzentrum, Mergelteichstr. 10, 44225 Dortmund

Gebärdensammtisch

DI 01.11. ab 18:30 Uhr

DI 06.12. ab 18:30 Uhr

DI 03.01. ab 18:30 Uhr

Depothek, Immermannstraße 29, 44147 Dortmund

Erndtebrück

Gottesdienst mit Gemeindenachmittag mit Kaffee, Kuchen und mehr

Achtung! Schon SA 05.11. 14:00 Uhr (Totengedenken)

Achtung! Schon SA 26.11. 14:00 Uhr (Adventsfeier)

Dezember Pause

SA 14.01. 14:00 Uhr (Jahreslosung)

Neuer Ort: Konfirmandenraum in der Evangelischen Kirche, Kirchplatz 2,
57339 Erndtebrück

Gladbeck - Bottrop - Dorsten

Gehörlosentreff

Bitte nachfragen bei Pfr. Korthaus, korthaus@gebaerdenkreuz.de 015158702418

Hagen

Gottesdienst

DI 15.11. 14:00 Uhr (Totengedenken) **Achtung!** Anderer Ort: Körnerstr. 84, 58095 Hagen

DI 20.12. 14:00 Uhr (Advent/Weihnachten)

DI 17.01., 14:00 Uhr (Jahreslosung 2023)

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen

anschließend jeweils Kaffeetrinken

Hamm

Gottesdienst

SA 05.11. 14:30 Uhr

SA 03.12. 14:30 Uhr (Advent)

SA 07.01. 14:30 Uhr (Jahreslosung)

Gemeindehaus Lutherzentrum, Martin-Luther-Str. 27b, 59065 Hamm

Anschließend Kaffeetrinken

Herford

Gottesdienst

SO 13.11. 15:00 Uhr

SO 11.12. 15:00 Uhr (Adventsfeier mit Kuchen)

SA 24.12. 16:30 Uhr (Gottesdienst an Heilig Abend, ohne Kaffeetrinken)

SO 08.01. 15:00 Uhr

Laurentius-Kirche und Bonhoeffer-Gemeindehaus, Wehmstraße 4, 32257 Bünde

anschließend Kaffeetrinken

Deaf-Pilgern

SA 5.11.

Informationen und Anmeldung bei Pfr. Schröder (0170/6416503)

Herne

Gottesdienst

SA 12.11. 14:00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken

SO 27.11. 11:15 Uhr Laut und Leise Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

SA 10.12. 14:00 Uhr mit anschließender Weihnachtsfeier für Groß und Klein

SA 14.01. 14:00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken

SO 29.01. 11:15 Uhr Laut und Leise Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

Frauenstunde

DI 15.11. 14:30 Uhr

DI 29.11. 14:30 Uhr

DI 13.12. 14:30 Uhr

DI 10.01. 14:30 Uhr

DI 24.01. 14:30 Uhr

Treffpunkt

Jeden Freitag

16:00 Uhr Inklusiver Nähtreff

18:00 Uhr Treff für ukrainische Flüchtlinge

19:00 Uhr offener Treff

Weitere Gruppen

Drachen (Treffen am 1. Samstag im Monat)

Fußball (Training freitags, Treffen am 3. Samstag im Monat)

Angeln (Treffen am 4. Samstag im Monat)

Pokern (Treffen am 3. Samstag im Monat)

Einmaliges

SO 4.12. Krippenbasteln für Familien mit Waffelessen

Ludwig Steil Forum, Europaplatz 2, 44623 Herne

Iserlohn

Gottesdienst

SA 12.11. 14:30 Uhr (Totengedenken)

SA 10.12. Achtung! Andere Uhrzeit: 14:00 Uhr (Advent)

Januar: Termin bitte nachfragen bei Pfrn. Chr. Brokmeier, 01604459355

anschließend jeweils Versammlung des Vereins

Piepenstockstr. 27, 58636 Iserlohn

Treffpunkt

DI 22.11. 14:00 Uhr

DI 06.12. 14:00 Uhr

DI 24.01. 14:00 Uhr

Café Spetsmann, Poth 6, 58638 Iserlohn

Lippstadt

Gottesdienst

SA 12.11. 14:30 Uhr Friedenskirche Bad Waldliesborn

An der Friedenskirche, 59556 Lippstadt

SA 17.12. 14:30 Uhr (Advent/Weihnachten)

Ev. Gemeindehaus, Brüderstr. 15, 59555 Lippstadt

SA 14.01. 14:30 Uhr (Jahreslosung)

Ev. Gemeindehaus, Brüderstr. 15, 59555 Lippstadt

Lünen

Gottesdienst und Mittwochstreff

MI 09.11. 14:00 Uhr (Totengedenken)

MI 14.12. 14:00 Uhr (Adventsfeier)

MO 25.12. 14:30 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst

MI 11.01. 14:00 Uhr (Jahreslosung 2023)

St. Georg Stadtkirche, St. Georg-Kirchplatz 1, 44532 Lünen

Offene Kirche und Friedensgebet

Bitte nachfragen bei Pfr. Korthaus, korthaus@gebaerdenkreuz.de 015158702418

Minden

Gottesdienst

SO 06.11. 15:00 Uhr

SO 04.12. 15:00 Uhr, (Adventsfeier mit Kuchen)

SO 01.01. kein Gottesdienst in Minden

Ritterstraße 5-7, 32423 Minden

Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus neben der Kirche

Münster

Gottesdienst

SO 27. 11. 15:00 Uhr Erlöserkirche Friedrichstr. 10, 48145 Münster anschließend Kaffeetrinken im Paul Gerhard Haus

SA 17. 12. Gottesdienst noch offen. Bitte nachfragen bei Pfr. Hauschild

SA 24. 12. 14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Boromäum am Domplatz, Domplatz 8, 48143 Münster

SO 22. 01. 15:00 Uhr Erlöserkirche Friedrichstr. 10, 48145 Münster anschließend Kaffeetrinken im Paul Gerhard Haus

Ochtrup

Gottesdienst

SA 26. 11. 15:00 Uhr Gottesdienst evangelische Kirche, Bahnhofstr. 38, 48607 Ochtrup, anschließend Gehörlosenverein. Bitte nachfragen, ob Gottesdienst stattfindet bei Pfr. Hauschild

SA 17. 12. 15:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst evangelische Kirche Bahnhofstr. Anschließend Weihnachtsfeier.

SA 28. 01. 15:00 Uhr Gottesdienst evangelische Kirche, Bahnhofstr. 38, 48607 Ochtrup, anschließend Gehörlosenverein. Bitte nachfragen, ob Gottesdienst stattfindet bei Pfr. Hauschild.

Paderborn

Gottesdienst

SO 13.11. 15:00 Uhr Gottesdienst

SO 11.12. 15:00 Uhr Adventsgottesdienst

SO 08.01. 15:00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Abdinghof-Kirche, Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Anschließend Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Recklinghausen

Gottesdienst (ökumenisch)

FR 11.11. 14:45 Uhr (Totengedenken)

FR 09.12. 14:45 Uhr (Adventsfeier)

FR 13.01. 14:45 Uhr (Jahreslosung 2023)

Kultur- und Freizeitzentrum der Gehörlosen

Oerweg 38, 45657 Recklinghausen

anschließend VGV

Bibel-Gebärden-Treff

Bitte nachfragen bei Pfr. Korthaus, korthaus@gebaerdenkreuz.de 015158702418

Rheda

Gottesdienst

SO 06.11. 15:00 Uhr Gottesdienst

SO 04.12. 15:00 Uhr Adventsgottesdienst

MO 26.12. 15:00 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst für Ostwestfalen

SO 01.01. Gottesdienst zum neuen Jahr

Ev. Stadtkirche Rheda, Rathausplatz 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Anschließend Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen

Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Str. 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Basteltreff

MI 16.11. 17:00 Uhr Basteltreff: Weihnachtsbäckerei

kein Basteltreff im Dezember

MI 18.01. 17:00 Uhr Basteltreff

Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Str. 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Rheine

Gottesdienst

SA 12. 11. 14:30 Uhr Pfarrheim St. Konrad, Am Pfarrhaus 6, 48432 Rheine, ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung Pfarrerin Eleonore Hauschild und Einführung Pfarrer Christoph Hauschild

SA 10. 12. 16:30 ökumenischer Gottesdienst anschließend Weihnachtsfeier Landhotel Hopster, Alte Hopstener Str. 26, 48329 Rheine

Altentreff

DO 03. 11. 13:30,

DO 01. 12. 13:30

Bäckerei Triffterer, Wilhelmstr 27, 49477 Ibbenbüren

Siegen

Gottesdienst

Achtung! Schon SA 12.11. 14:30 Uhr (mit Totengedenken)

Achtung! Schon SA 10.12. 14:00 Uhr (Weihnachtsfeier)

SA 28.01. 14:30 Uhr (Jahreslosung 2023)

Gehörlosenzentrum, Sieghütter Hauptweg 100, 57072 Siegen

anschließend Gemeindenachmittag mit Kaffee, Kuchen und mehr

Für Abholservice bitte bei Pfarrerin Plümer melden!

Gehörlosencafe

DI 08.11. ab 14:00 Uhr

Dezember / Januar Winter-Pause

Gehörlosenzentrum, Sieghütter Hauptweg 100, 57072 Siegen

Für Abholservice bitte bei Pfarrerin Plümer melden!

Soest

Gottesdienst

SO 20.11. 15:00 Uhr (Ewigkeitssonntag)

Gemeindehaus an der Hohnekirche, Lenzestr. 1, 59494 Soest

Anschließend Kaffeetrinken

So 04.12. 14:30 Uhr (Advent)

Hohnekirche, Am Hohnekirchhof 1, 59494 Soest

Anschließend Adventsfeier mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Lenzestr. 1, 59494 Soest

SO 15.01. 14:30 Uhr (Jahreslosung)

Gemeindehaus an der Hohnekirche, Lenzestr. 1, 59494 Soest

Anschließend Kaffeetrinken

Steinhagen

Gottesdienst

SA 26.11. 15:00 Uhr Adventsgottesdienst (Achtung: Ausnahmsweise am Samstag)

kein Gottesdienst im Dezember

SO 22.01. 15:00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr

Steinhagener Dorfkirche, Kirchplatz 1, 33803 Steinhagen

Anschließend Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen

Begegnungsstätte, Brockhagener Str. 30, 33804 Steinhagen

Gemeindetreff

FR 11.11. 15:00 Uhr Gemeindetreff: Vorbereitung Adventsfeier

kein Gemeindetreff im Dezember

FR 13.01. 10:00 Uhr! (Achtung schon um 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, 33304 Steinhagen), gemeinsames Frühstück

Begegnungsstätte, Brockhagener Str. 30, 33803 Steinhagen

Unna

Gottesdienst

SA 26.11. 13:00 Uhr (Totengedenken)

Dezember-Termin bitte nachfragen bei Pfrn. Chr. Brokmeier, 01604459355

SA 28.01. 13:00 Uhr (Jahreslosung 2023)

Fäßchen, Hertingerstr. 12, 59423 Unna

anschließend jeweils Treffpunkt

Witten

Gottesdienst

DI 08.11. 16:30 Uhr (Totengedenken)

DI 13.12. 16:30 Uhr (Advent)

DI 10.01. 16:30 Uhr (Jahreslosung 2023)

Dortmunder Str. 13, 58455 Witten

Treffpunkt

jeden Dienstag ab 15.00 Uhr

Dortmunder Str. 13, 58455 Witten





Pfarrerin Heidi Bunse-Großmann

An der Johanneskirche 20

59065 Hamm

Telefon 02381 / 62863

Mobil 0176 / 14211064

Telefax 02381 / 32805

bunse-grossmann@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Hamm, Lippstadt, Soest, Arnsberg

Pfarrerin Christine Brokmeier

Droste-Hülshoff-Weg 15a

58642 Iserlohn

Telefon 02374 / 169741

Mobil 0160 / 4459355

Telefax 02374 / 509893

brokmeier@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Iserlohn, Lüdenscheld-Plettenberg, Hagen,
Hattingen-Witten, Schwelm, Unna



Pfarrerin Antje Eltzner-Silaschi

Lütnants Feld 8

32545 Bad Oeynhausen

Telefon 05731 / 20989

Mobil 0179 / 6817145

Telefax 05731 / 20866

eltzner-silaschi@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinde

Bad Oeynhausen



Pfarrer Christoph Hauschild

Marienstr. 10
48159 Münster
Telefon 0251 / 81704
Mobil 0 151 / 40767889
Telefax 0251 / 81504
hauschild@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Münster, Ochtrup, Rheine/Ibbenbüren, Stein-
furt

Pfarrerinnen Heike Kerwin

Am Bach 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 / 408439
Mobil 0170 / 4816767
Telefax 05242 / 408439
kerwin@gebaerdenkreuz.de



GL-Gemeinden

Rheda, Steinhagen, Bielefeld und Paderborn



Pfarrer Hendrik Korthaus

Zu den Höfen 1a
45711 Datteln
Telefon 02363 / 728335
Mobil 0151 / 58702418
Telefax 02363 / 728336
korthaus@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Dortmund, Lünen, Recklinghausen,
Gladbeck / Bottrop / Dorsten



Pfarrerin Katja Lueg

Telefon 02323 / 3647906

Mobil 0151 / 23712617

lueg@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Bochum, Gelsenkirchen, Herne

Pfarrerin Barbara Plümer

Kohlbettstr. 6

57072 Siegen

Telefon 0271 / 2378500

Mobil 0151 / 10436672

Telefax 0271 / 2378502

pluemer@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Siegen, Bad Berleburg, Wittgenstein



Pfarrer Christian Schröder

Tonweg 23

32429 Minden

Telefon 0571 / 6481106

Mobil 0170 / 6416503

Telefax 0571 / 6481107

schroeder@gebaerdenkreuz.de

GL-Gemeinden

Herford/Bünde, Lübbecke, Minden
Landeskirchlicher Beauftragter
für Gehörlosenseelsorge

Pfarrer Uwe Sundermann

ab ca. 16.11.:
Pfarrstraße 4
33813 Oerlinghausen
Telefon 05202 / 1509697
sundermann@gebaerdenkreuz.de

Gehörlosengemeinde

Lippe-Detmold (Lippische Landeskirche)



Weihnachtsgottesdienste

Münster

24.12.22 14:00 Uhr
Boromäum am Domplatz
Domplatz 8
48143 Münster

Bünde

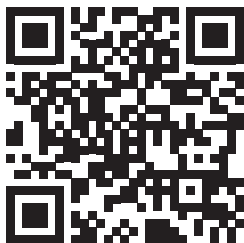
24.12.22 16:30 Uhr
Laurentius-Kirche
Wehmstraße 4
32257 Bünde

Lünen

25.12.22 14:30 Uhr
St. Georgs Stadtkirche
St. Georgs-Kirchplatz 1
44532 Lünen
anschließend Kaffeetrinken

Rheda

26.12.22 15:00 Uhr
Ev. Stadtkirche Rheda,
Rathausplatz 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
anschließend Kaffeetrinken



Impressum

Herausgegeben von der Gehörlosenseelsorge in der
Evangelischen Kirche von Westfalen
ViSdP: Christian Schröder
Gestaltung: Hendrik Korthaus
Auflage: 1.000 Exemplare
www.gebaerdenkreuz.de

GOTT SCHENKT

GE ME IN SCH AF T



9. Kirchentag

der westfälischen Gehörlosengemeinden



04. Juni 2023

Stadthalle Kamen

www.gebaerdenkreuz.de